



Pressedienst

19. April 2024

"Homelessness and Gender" - Tagung der AG Wohnungslosigkeit des Netzwerks EUROCITIES

Gemeinsame Strategien für den Kampf gegen Obdachlosigkeit/ Fokus lag auf Frauen und Personen der LSBTIAQ* Community

"Homelessness and Gender" - der geschlechtsspezifische Ansatz in der Wohnungslosigkeit war das Thema des diesjährigen Treffens einer Arbeitsgruppe von EUROCITIES vom 16. bis 18. April im Düsseldorfer Rathaus. Ziel des informellen Netzwerks aus mehr als 200 europäischen Großstädten ist die Förderung der gemeinsamen Zusammenarbeit und des Austausches.

Die Arbeitsgruppe "Wohnungslosigkeit" legte den Fokus vor allem auf Frauen und Personen der LSBTIAQ* Community, die von Wohnungslosigkeit betroffen sind. Dass dieses Thema für viele Kommunen eine große Relevanz hat, wurde vor allem durch das starke Interesse und die hohe Teilnehmerszahl deutlich. Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen Saragossa, Hannover, Dortmund, London, Lyon, Toulouse, Utrecht, Brüssel, Posen, Wien, Antwerpen, Braga und Glasgow kamen nach Düsseldorf, um mehr über die hiesigen Angebote zu erfahren und gemeinsam Strategien für den Kampf gegen die Wohnungslosigkeit zu entwickeln.

Miriam Koch, Beigeordnete für Kultur und Integration der Landeshauptstadt Düsseldorf: "Es war eine gelungene Veranstaltung. Dass sich so viele Städte am europäischen Netzwerk beteiligen und nach Düsseldorf gereist sind, zeigt, wie wichtig ein Austausch über die Stadt- und Ländergrenzen hinweg ist. Düsseldorf ist stolz darauf, Teil von EUROCITIES zu sein. Uns alle eint das gemeinsame Ziel und die gemeinsame Verpflichtung, Obdach- und Wohnungslosigkeit bis 2030 zu beenden."

Neben den Kommunen beteiligten sich an dem Programm auch die Organisationen und Einrichtungen Eurodiaconia, Asept, Feantsa, Diakonie Düsseldorf, Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM), Frauen helfen Frauen e. V., International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans, and Intersex Association (ILGA), AU Tambour, Single Homeless Project, Centre for



"Homelessness and Gender" - Tagung der AG Wohnungslosigkeit des Netzwerks EUROCITIES

Seite 2

Homelessness Impact, Organization for economics Cooperation and Development (OECD), der Bundesverband für Housing First e. V. sowie das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und die Europäische Kommission.

Ein Großteil der Teilnehmenden berichteten, dass der Anteil an Frauen und Personen der LSBTIAQ* Community in der Wohnungslosenhilfe zunimmt und bestehende Angebote an die Bedürfnisse dieser Personengruppe angepasst werden müssen. Die Frauennotschlafstelle "Ariadne" und die Kontakt- und Notschlafstelle "knackPunkt" wurden im Rahmen des Treffens besucht und dienten für die teilnehmenden Kommunen als gute Beispiele, wie ein geschlechterspezifischer Ansatz in der Wohnungslosenhilfe implementiert werden kann.

Hintergrund EUROCITIES

EUROCITIES wurde 1986 von den Bürgermeistern der Städte Barcelona, Birmingham, Frankfurt, Lyon, Mailand und Rotterdam gegründet. Derzeitiger Vorsitzender ist Dario Nardella, Bürgermeister von Florenz. Mittlerweile umfasst das Netzwerk rund 200 europäische Städte mit rund 150 Millionen Einwohnern in 38 europäischen Ländern. EUROCITIES widmet sich verschiedenen Bereichen der stadtrelevanten Politik, unter anderem der Kultur-, Umwelt-, Stadtentwicklungs- und Sozialpolitik. In den Foren, etwa dem "Culture Forum", dem "Social Forum" oder dem "Knowledge Society Forum", treffen sich Vertreter der Städte mehrmals jährlich an einem anderen Ort Europas, um Fragen zu gemeinsamen Interessen zu beraten und Erfahrungsaustausch zu betreiben.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:





"Homelessness and Gender" - Tagung der AG Wohnungslosigkeit des Netzwerks EUROCITIES

Seite 3

Tagung der Arbeitsgruppe "Wohnungslosigkeit" des Netzwerks EUROCITIES:
Miriam Koch begrüßte die Gäste aus ganz Europa im Düsseldorfer Rathaus,
©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2404/240418-homelessness-gender1.jpg>



Die Arbeitsgruppe "Wohnungslosigkeit" des europäischen Netzwerks
EUROCITIES tagte im Rathaus, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2404/240418-homelessness-gender2.jpg>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20240419-17_15.txt

Kontakt: Wotschke, Annemarie
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131